



**Mitteilung zum**  
**1. Quartal**

## An unsere Aktionäre



**Dr. Dirk Rothweiler**, Vorstandsvorsitzender (rechts) und  
**Dr. Mathias Gollwitzer**, Finanzvorstand (links)

## Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2019 liegen hinter uns und wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir wie geplant weiter profitabel gewachsen sind. Bei einem Umsatz von 41,4 Mio. Euro haben wir eine EBIT-Marge von 9,9 Prozent erzielt und liegen damit bei der Profitabilität sogar leicht oberhalb unserer Guidance für das Gesamtjahr.

Das macht uns stolz, zeigt es doch einmal mehr, dass unsere Strategie für profitables Wachstum sukzessive ihre Wirkung entfaltet und die eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung von Economies of Scale und operativer Exzellenz greifen. Ausruhen können und wollen wir uns darauf aber nicht, denn ungeachtet des sehr guten Quartalsergebnisses haben wir noch Hausaufgaben vor uns.

Das betrifft zum einen die Umsatzentwicklung in unserem Zielmarkt Mobility, in dem sich unsere Kunden einem volatilen geopolitischen Umfeld sowie strukturellen Veränderungen hin zu einer grünen Mobilität und einem stärker werdenden globalen Wettbewerb stellen müssen. Wir sehen hier weiterhin Verschiebungen von Abrufen, die es zu beobachten gilt. Gleichzeitig arbeiten wir intensiv am Ausbau unseres LiDAR- und Kamerageschäfts, mit dem wir uns neben dem Markt des teil- und vollautonomen Fahrens auch die

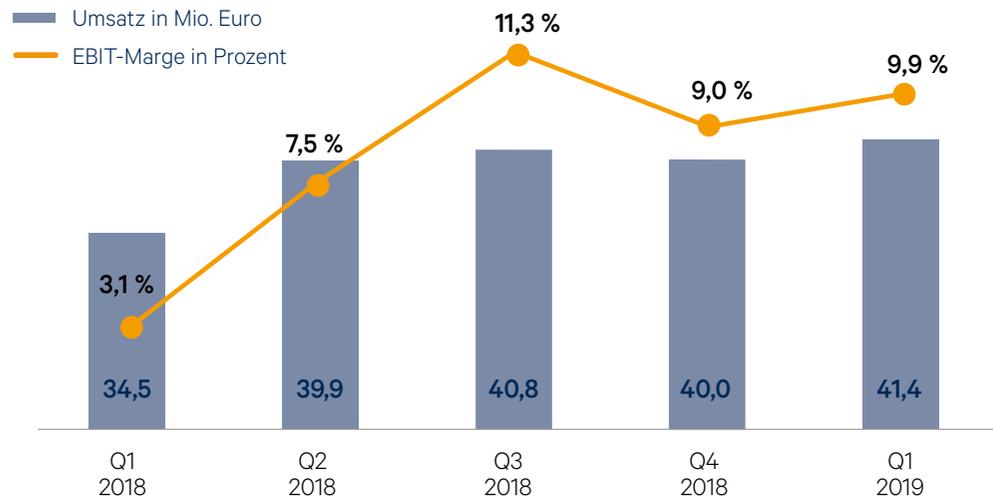
Anwendungsfelder Nutz- und Sonderfahrzeuge, Logistik sowie Smart Farming und Aviation noch stärker erschließen wollen. Dabei werden wir den Ausbau unseres Industrial- und Medical-Geschäfts, mit dem wir das Wachstum des ersten Quartals erzielt haben, ebenfalls weiter vorantreiben. Hier nehmen wir vor allem die Wachstumstreiber Digital Imaging sowie Pressure in den Fokus. Zum anderen liegt unser Augenmerk auf dem Bestandsmanagement, wo wir die richtige Waage zwischen Sicherstellung der Lieferfähigkeit, guten Einkaufskonditionen und Kapitalbindung finden müssen.

Mit diesen Zielen werden wir unser Geschäft in den kommenden Monaten weiter vorantreiben und wollen so nach wie vor einen Umsatz zwischen 160 und 170 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 Prozent erreichen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg zu profitabilem Wachstum auch weiterhin begleiten.

Ihr Vorstand

**Dr. Dirk Rothweiler**      **Dr. Mathias Gollwitzer**  
Vorstandsvorsitzender      Finanzvorstand

## First Sensor wächst weiter profitabel



Der Umsatz belief sich im ersten Quartal 2019 auf 41,4 Mio. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (34,5 Mio. Euro). Dabei konnten vor allem die Umsätze in den Produktgruppen Pressure und Photonics gesteigert werden. Das Plus belief sich auf jeweils 3,5 Mio. Euro. Rund 70 Prozent des Quartalsumsatzes wurden dabei mit kundenspezifischen Lösungen erzielt.

Die positive Umsatzentwicklung spiegelt sich auch im Betriebsergebnis (EBIT) wider. Es beträgt 4,1 Mio. Euro, ein Plus von 3,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (1,1 Mio. Euro). Dieser Anstieg ist auf das höhere Umsatzniveau sowie eine verbesserte Rohmarge zurückzuführen. Die EBIT-Marge erreicht im ersten Quartal 2019 9,9 Prozent (VJ: 3,1 Prozent) und liegt damit leicht über dem Planniveau für das Gesamtjahr.

## Umsatzwachstum geprägt durch die Zielmärkte Industrial und Medical

in TEUR	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
Industrial	16.319	20.740	20.694	22.634	22.183
Medical	7.357	8.968	9.519	8.715	9.760
Mobility	10.818	10.158	10.548	8.679	9.454
<b>Gesamt</b>	<b>34.494</b>	<b>39.865</b>	<b>40.761</b>	<b>40.027</b>	<b>41.397</b>

Im Zielmarkt Industrial erwirtschaftete First Sensor im ersten Quartal 2019 einen Umsatz in Höhe von 22,2 Mio. Euro. Damit lag er 5,9 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres (16,3 Mio. Euro). Dies ist auf eine erhöhte Nachfrage für Imaging Lösungen sowie Standarddrucksensoren zurückzuführen.

Im Zielmarkt Medical konnte im ersten Quartal 2019 mit 9,8 Mio. Euro ein Umsatzplus von 2,4 Mio. Euro gegenüber dem ersten Quartal 2018 (7,4 Mio. Euro) erzielt werden. Dieses Wachstum resultiert aus erhöhten Stückzahlbedarfen für Imaging Lösungen der optischen Diagnostik sowie aus einer weiterhin hohen Nachfrage nach Drucksensoren der H-Serie für Beatmungsgeräte.

Im Zielmarkt Mobility erreichte der Umsatz im ersten Quartal 2019 9,5 Mio. Euro. Dies sind 1,3 Mio. Euro weniger als im Vorjahr (10,8 Mio. Euro). Der Rückgang ist auf ein geopolitisch weiterhin volatiles Umfeld und daraus resultierende Abrufverschiebungen zurückzuführen.

## Umsatzanteile in Nordamerika und Asien weiter ausgebaut

in TEUR	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
DACH-Region	18.256	20.920	17.976	19.227	20.172
Übriges Europa	9.260	10.045	10.415	9.070	10.237
Nordamerika	3.312	4.190	6.220	5.522	5.281
Asien	3.548	4.385	5.776	5.707	5.389
Rest der Welt	118	325	375	501	317
<b>Gesamt</b>	<b>34.494</b>	<b>39.865</b>	<b>40.761</b>	<b>40.027</b>	<b>41.397</b>

Mit 20,2 Mio. Euro (VJ: 18,3 Mio. Euro) konnte der Umsatz in der DACH-Region um 1,9 Mio. Euro gesteigert werden. Dies entspricht einem Plus von 10,5 Prozent. Wachstumstreiber waren die Produktgruppen Photonics und Pressure.

Auch im übrigen Europa konnte der Umsatz um 10,6 Prozent gesteigert werden. Er erreicht 10,2 Mio. Euro nach 9,3 Mio. Euro im ersten Quartal 2018. Dies ist vor allem auf steigende Umsätze in den Benelux-Ländern und Frankreich zurückzuführen.

In Nordamerika erreichte der Quartalsumsatz 5,3 Mio. Euro (VJ: 3,3 Mio. Euro). Das Plus von 60,4 Prozent konnte vor allem über Produktionsanläufe von Kunden für Imaging Lösungen im Bereich Photonics erzielt werden.

In Asien liegt der Umsatz im ersten Quartal 2019 mit 5,4 Mio. Euro um 1,8 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (3,5 Mio. Euro). Dies entspricht einem Plus von 51,9 Prozent. Das Wachstum wurde vor allem mit Drucktransmittern für die industrielle Prozesskontrolle sowie mit optischen Sensorchips erzielt.

## Guidance für das Gesamtjahr 2019 bestätigt

in TEUR	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
Auftragseingang	39.329	44.354	39.524	36.427	42.284
Auftragsbestand	97.300	102.086	100.648	97.619	98.393
Book-to-Bill	1,22	1,11	0,97	0,91	1,02

Der Auftragseingang liegt mit 42,3 Mio. Euro 3,0 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres (39,3 Mio. Euro). Die Book-to-Bill-Ratio erreicht 1,02 und signalisiert weiteres Wachstum. Der Auftragsbestand erreicht im ersten Quartal 2019 98,4 Mio. Euro und liegt 1,1 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (97,3 Mio. Euro). Rund 70 Prozent der Aufträge sind dabei für das Jahr 2019 terminiert.

Damit untersetzen der bisherige Geschäftsverlauf des ersten Quartals 2019 und die aktuelle Auftragslage die Erwartungen und Potenziale des Gesamtjahres. Der Vorstand bestätigt daher seine Guidance, das Jahr 2019 bei einem stabilen konjunkturellen Umfeld mit einem Umsatz zwischen 160 und 170 Mio. Euro und einer EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 Prozent abzuschließen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in TEUR	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>34.494</b>	<b>39.865</b>	<b>40.761</b>	<b>40.031</b>	<b>41.397</b>
Sonstige betriebliche Erträge	370	544	644	1.031	341
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.062	-679	1.573	2.515	1.397
Aktivierete Eigenleistungen	211	466	504	784	772
Materialaufwand /Aufwand für bezogene Leistungen	-17.455	-18.245	-20.219	-20.179	-20.551
<b>Rohergebnis</b>	<b>18.682</b>	<b>21.951</b>	<b>23.263</b>	<b>24.182</b>	<b>23.355</b>
Personalaufwand	-11.792	-11.885	-12.319	-13.053	-12.943
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.626	-4.897	-4.004	-5.247	-4.035
<b>Operatives Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>3.264</b>	<b>5.169</b>	<b>6.940</b>	<b>5.882</b>	<b>6.376</b>
Abschreibungen	-1.649	-1.613	-1.794	-1.738	-1.708
<b>Operatives Ergebnis vor Firmenwertabschreibung (EBITA)</b>	<b>1.615</b>	<b>3.556</b>	<b>5.146</b>	<b>4.144</b>	<b>4.668</b>
Firmenwertabschreibung	-558	-558	-558	-558	-558
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.057</b>	<b>2.998</b>	<b>4.588</b>	<b>3.586</b>	<b>4.110</b>
Finanzergebnis	-437	-443	-363	-599	-218
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>620</b>	<b>2.555</b>	<b>4.225</b>	<b>2.987</b>	<b>3.893</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-397	-462	-824	-1.184	-1.176
<b>Ergebnis</b>	<b>223</b>	<b>2.093</b>	<b>3.401</b>	<b>1.803</b>	<b>2.717</b>

Im ersten Quartal 2019 konnten die Umsatzerlöse auf 41,4 Mio. Euro (VJ: 34,5 Mio. Euro) gesteigert werden. Um die Lieferfähigkeit auch in den kommenden Monaten sicherzustellen, wurden gleichzeitig Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 1,4 Mio. Euro (VJ: 1,1 Mio. Euro) aufgebaut. Trotz umsatzbedingt gesteigener Aufwendungen für Materialien und bezogene Leistungen in Höhe von 20,6 Mio. Euro (VJ: 17,5 Mio. Euro), konnte das Rohergebnis aufgrund einer verbesserten Margenstruktur um 4,7 Mio. Euro erhöht werden. Der höhere Personalaufwand in Höhe von 12,9 Mio. Euro (VJ: 11,8 Mio. Euro) ist auf den Aufbau von Mitarbeitern vor allem im Bereich der Produktion und turnusmäßige Gehaltsanpassungen zurückzuführen. Insgesamt konnte das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe auf 4,1 Mio. Euro (VJ: 1,1 Mio. Euro) erhöht werden.

Das Finanzergebnis zeigt mit -0,2 Mio. Euro aufgrund geringerer Zinszahlungen eine Verbesserung im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres (-0,4 Mio. Euro). Gleichzeitig wurden die Währungsverluste in Höhe von 0,1 Mio. Euro (VJ: 0,2 Mio. Euro) durch Währungsgewinne in Höhe von 0,2 Mio. Euro (VJ: 0,1 Mio. Euro) um 0,1 Mio. Euro überkompensiert.

Die Rückstellungen für zu leistende Steuern von Einkommen und Ertrag wurden an die verbesserte Ergebnissituation angepasst und betragen nun -1,2 Mio. Euro (VJ: -0,4 Mio. Euro). Der Periodenüberschuss im ersten Quartal 2019 beläuft sich auf 2,7 Mio. Euro (VJ: 0,2 Mio. Euro). Daraus resultiert ein Ergebnis pro Aktie in Höhe von 0,26 Euro (VJ: 0,02 Euro).

## Konzernbilanz (IFRS)

### AKTIVA

in TEUR	31.12.2018	31.03.2019
Langfristige Vermögenswerte	85.881	86.091
Vorräte	32.194	36.528
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.885	11.797
Kurzfristige Vermögenswerte	3.889	4.832
Liquide Mittel	28.534	30.838
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>168.383</b>	<b>170.086</b>

Die Vorräte stiegen im Berichtszeitraum um 4,3 Mio. Euro bzw. 13,5 Prozent im Vergleich zum 31.12.2018. Die gute Auftragslage für das laufende Geschäftsjahr und die damit verbundene Sicherstellung der Lieferfähigkeit begründen diese Entwicklung. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 6,1 Mio. Euro bzw. 34,0 Prozent im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2018. Dieser im Jahresabschluss 2018 bereits sichtbare Trend setzt sich aufgrund eines veränderten Forderungsmanagements positiv fort. Daraus resultierend steigen die liquiden Mittel erneut an. Sie betragen 30,8 Mio. Euro (VJ: 28,5 Mio. Euro).

### PASSIVA

in TEUR	31.12.2018	31.03.2019
Eigenkapital	88.767	91.570
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	44.111	35.615
Langfristige Schulden	7.236	7.121
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.891	11.898
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.558	11.955
Kurzfristige Schulden	11.820	11.927
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>168.383</b>	<b>170.086</b>

Das Betriebsergebnis im Berichtszeitraum schlägt sich positiv im Eigenkapital nieder. Aufgrund optimierter Arbeitsabläufe im Zusammenhang mit dem Lieferantenmanagement in SAP sinken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Durch die Ablösung des Schuldscheindarlehens im vierten Quartal 2018 reduzierten sich zum 31.03.2019 die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Entsprechend stiegen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten durch die Aufnahme eines neuen Kredits an. In Summe haben sich die Finanzverbindlichkeiten um rund 0,5 Mio. Euro aufgrund von planmäßiger Tilgung verringert.

## Working Capital leicht reduziert

in TEUR	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
Working Capital	38.388	43.375	44.489	37.255	36.088
Capital Employed	123.617	128.392	129.233	123.136	122.178

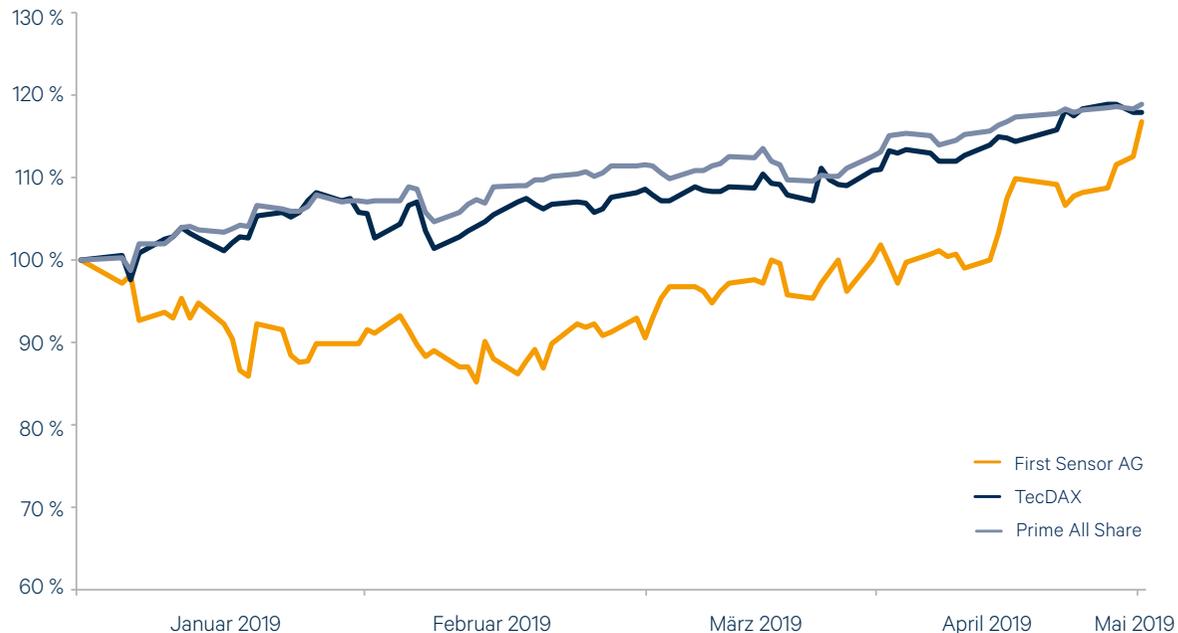
Das Working Capital beläuft sich auf 36,1 Mio. Euro nach 37,3 Mio. Euro im Vorjahr. Dies ist auf die deutliche Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, die den Anstieg der Vorräte mehr als kompensiert. Ebenso ist die Reduzierung des Capital Employed von 123,1 Mio. Euro auf 122,2 Mio. Euro im Wesentlichen darauf zurückzuführen.

## Free Cashflow verbessert sich deutlich

in TEUR	3M 2018	6M 2018	9M 2018	12M 2018	3M 2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	69	-1.940	4.077	15.923	5.506
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.008	-3.872	-6.042	-9.671	-2.462
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-600	-2.385	-2.974	-3.409	-799
Free Cashflow	-1.939	-5.812	-1.965	6.252	3.044

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt im Berichtszeitraum 5,5 Mio. Euro. Dies ist eine Verbesserung von 5,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (0,1 Mio. Euro) und auf das positive Betriebsergebnis zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt zum 31.03.2019 -2,5 Mio. Euro. Er liegt damit infolge weiterer Investitionen in profitables Wachstum 0,5 Mio. Euro über dem Vorjahr (-2,0 Mio. Euro). Die Verminderung der Finanzverbindlichkeiten schlägt sich im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nieder, der sich auf -0,8 Mio. Euro (VJ: -0,6 Mio. Euro) beläuft. Zum Abschluss des ersten Quartals liegt der Free Cashflow bei 3,0 Mio. Euro. Er verbessert sich damit um 4,9 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (-1,9 Mio. Euro).

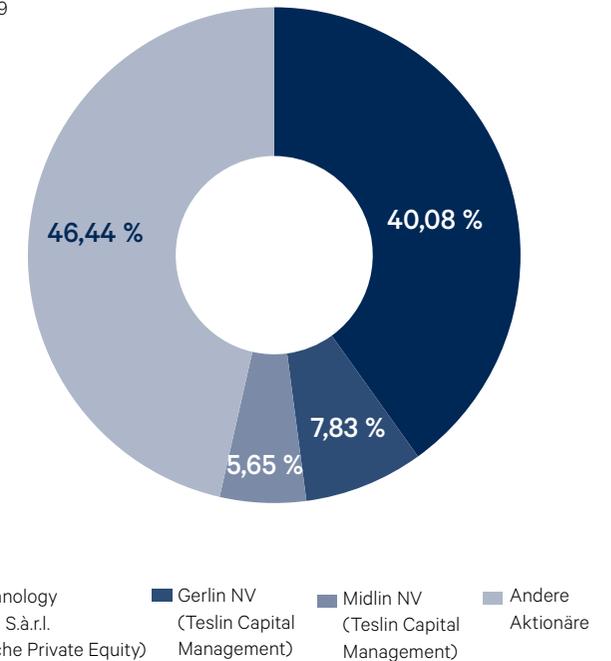
## Die First Sensor-Aktie



Die First Sensor-Aktie startete zunächst verhalten in das Börsenjahr 2019. Während sich die Gesamtmärkte nach dem Ausverkauf der zweiten Jahreshälfte 2018 ungeachtet der weiter ungelösten Themen Brexit und Handelsstreit erholten, konnte die First Sensor-Aktie zunächst nicht von diesem Stimmungsumschwung profitieren. In einem weiterhin positiven Börsenumfeld und gestützt von Meldungen zu neuen Aufträgen und der Erweiterung der Produktionskapazitäten sowie durch die guten Zahlen für das Jahr 2018 und den Ausblick für 2019, begann sich der Kurs im März zu erholen. Dieser Trend konnte sich nicht zuletzt durch die positiven vorläufigen Zahlen für das erste Quartal 2019 bis in den Mai hinein fortsetzen. Ein neues Jahreshoch wurde am 3. Mai mit einem Schlusskurs von 24,85 Euro erreicht. Damit hat die First Sensor-Aktie zu den Vergleichsindizes TecDAX und Prime All Share wieder aufgeschlossen.

## Aktionärsstruktur nach vorliegenden Informationen

Stand: 24. April 2019



## Kennzahlen

	31.12.2018	31.03.2019	Δ absolut	in %
Grundkapital (EUR)	51.111.980	51.111.980	0	0,00
Aktienzahl (gewichtet, unverwässert)	10.222.396	10.222.396	0	0,00
Aktienzahl (verwässert)	10.355.012	10.308.505	46.507	-0,45

## First Sensor News

---

### First Sensor stattet israelisches LiDAR-System aus

Der israelische Systemhersteller OpsysTech, zu dessen Investoren Hyundai Motor gehört, greift für seine Lösung zur Einführung für vollautonomes Fahren auf kundenspezifische Avalanche-Photodioden (APDs) der First Sensor AG zurück. Innerhalb weniger Monate konnte First Sensor OPSYS eine maßgeschneiderte Lösung liefern, die technologisch durch Genauigkeit und Leistungsstärke überzeugt und zusätzlich verschiedenen kundenspezifischen Anforderungen gerecht wird. Das neuartige Solid-State-LiDAR-System für den Einsatz in autonomen Fahrzeugen, das nun mit First Sensor APDs arbeitet, stellte Opsys im Januar auf der CES in Las Vegas erstmalig Kunden und Partnern vor.

### Tankdrucksensoren für eine grüne Mobilität

Die First Sensor AG treibt die Einführung innovativer Druckanwendungen zur Umsetzung einer grünen Mobilität voran und hat von einem asiatischen Tier-1-Automobilzulieferer für Emissionskontrollsysteme eine Nominierung für die Lieferung von Tankdrucksensoren erhalten, die durch die Kombination von Druck- und Temperatursensorik eine einfachere und genauere Messung ermöglichen. Die Sensoren basieren auf MEMS-Chips von dem Standort Berlin-Oberschöneweide und werden in Plug-In-Hybriden eines deutschen Automobilkonzerns verbaut, wo sie mögliche Leckagen erkennen. Die Vereinbarung zielt auf einen jährlichen Umsatz in Millionenhöhe und erstreckt sich auf den Zeitraum bis 2025. Die Volumenfertigung für den neuen Schlüsselkunden startet im Dezember 2019.

### Slowenische HYB d.o.o. für Produktion der H-Serie qualifiziert

Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Nachfrage nach leistungsstarker Sensorik für industrielle, medizinische und automobiler Anwendungen arbeitet First Sensor weiter am Ausbau der Produktionskapazitäten und hat die slowenische HYB für die Produktion von Standard-Drucksensoren der H-Serie qualifiziert. Die Zusammenarbeit mit externen Fertigungspartnern ergänzt den Ausbau der Kapazitäten an den eigenen Produktionsstandorten, der im vergangenen Jahr erfolgreich angestoßen wurde. Ziel ist es, die steigende Nachfrage nach Sensoren zu bedienen und gleichzeitig die Kostenstruktur weiter zu verbessern.

### Produktionserweiterung für steigende Imaging-Stückzahlen

Aufgrund des hohen Bedarfs an bildgebenden Verfahren baut die First Sensor AG als Photonics-Experte die Integration leistungsfähiger digitaler bildgebender Sensormodule für einen international tätigen Medizintechnikkonzern im Bereich Computertomografie aus. Das Unternehmen hat angekündigt, 2019 den benötigten Stückzahlbedarf um über 20 Prozent zu steigern. Die Liefervereinbarung umfasst ein voraussichtliches Umsatzvolumen in zweistelliger Millionenhöhe. Ausschlaggebend für die Erhöhung war neben der engen Lieferbeziehung auch die Expertise beim Aufbau optischer Sensoren. Um die Volumenerhöhung zu realisieren, stellt First Sensor in Berlin-Weißensee unter anderem die Produktion auf einen Zweischicht-Betrieb um.

### First Sensor startet Serienproduktion für Smart Home Kamera

Für einen führenden Hersteller von Elektrogeräten hat First Sensor in Dresden die Serienproduktion einer kundenspezifischen Kamerалösung gestartet. Die Liefervereinbarung gilt zunächst bis 2024, bereits im Jahr 2019 soll ein Millionenumsatz erreicht werden. Ausschlaggebend für die Beauftragung war die im Automotive-Bereich umfassend bei harten Umgebungsbedingungen erprobte Kompatibilität der Kameras mit dem Einsatz bei sehr hohen Temperaturen sowie die Möglichkeit, eine kundenspezifische Lösung zu erhalten. Experten zufolge soll der Markt für Smart Home Anwendungen von 31,4 Milliarden US-Dollar in 2018 auf 53,5 Milliarden US-Dollar in 2022 anwachsen.

### Karriereoptionen bei First Sensor erkunden

Als wachsendes Unternehmen beteiligt sich First Sensor im Mai 2019 an vier Recruiting-Veranstaltungen in Berlin. Vom 14.-16. Mai präsentiert sich der Sensorik-Spezialist als Aussteller auf der großen Jobmesse connecticum. Parallel dazu nimmt der Standort Berlin-Oberschöneweide am 15. Mai an der „Langen Nacht der Industrie“ teil. Besucher können zwischen 18 und 22 Uhr einen Blick in die Reinraum-Produktion werfen oder ein LiDAR-System anwenden. Am 22. Mai stellt sich First Sensor zudem beim Ausbildungstag in Berlin-Weißensee Schülerinnen und Schülern vor, bevor sich am 29. Mai angehende Wirtschaftsingenieure von der HTW Berlin am Berliner Hauptsitz über Einstiegsmöglichkeiten informieren.

# First Sensor AG

# Investor Relations

PETER-BEHRENS-STR. 15, 12459 BERLIN, T +49 30 639923-760, F+49 30 639923-719, IR@FIRST-SENSOR.COM

WEITERE INFORMATIONEN UND FINANZKALENDER 2019 UNTER [WWW.FIRST-SENSOR.COM/DE/INVESTOR-RELATIONS](http://WWW.FIRST-SENSOR.COM/DE/INVESTOR-RELATIONS)

Die First Sensor AG erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Bericht wurde jedoch nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In der Darstellung können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten. Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen.